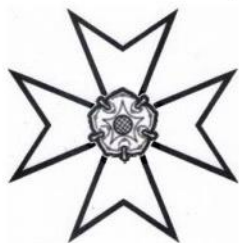


Pfarrengemeinschaft Adenauer Land



pfARRBRIEF

Adenau – Antweiler – Aremberg – Barweiler – Dorsel
Dümpelfeld – Hümmel – Kaltenborn – Reifferscheid
Schuld – Wershofen – Wirft/Kirmutscheid

Einzelpreis: 0,80 € / Jahresabonnement: 8,50 € / Jahresabonnement mit Versand 26,50 €

Nr. 6/2020

**Christi Himmelfahrt
13. Sonntag im Jahreskreis**

21.05.2020

28.06.2020



Foto: Michael Schaefer

„Heiliger Geist“

Ausschnitt aus dem Kanzeldeckel der Pfarrkirche Reifferscheid

Liebe Angehörige unserer Pfarreiengemeinschaft,
liebe Leserinnen und Leser dieses Pfarrbriefes.

Ein weiteres großes kirchliches Fest steht vor der Türe: Pfingsten - und wir bitten besonders um die Gaben des Heiligen Geistes.

Ich kann mir vorstellen, dass es vielen Menschen so ergeht wie mir: Wenn wir dieses Jahr das Fest feiern, ist vieles „unwirklich“, so wie es schon an den Kar- und Ostertagen war. Wir feiern als Christen ein zentrales Geschehen unseres Glaubens und sind dabei wieder ein Stück weit auf uns allein gestellt. Das, was unserem Glaubens-leben „Leben einhaucht“, was uns sehr klar erfahren und erleben lässt, dass wir als Gemeinde und Gemeinschaft miteinander auf dem Weg sind, das wird uns auch an diesen Pfingsten weitgehend schmerzlich fehlen - zumindest in der uns vertrauten und gewohnten Form. Zu sehr stehen wir noch unter dem Eindruck der Erfahrungen, die unsere vertrauten religiösen Begegnungen verhindern.

Ich bin überzeugt, dass Glaube und Christsein vom „Miteinander“, vom gemeinsamen Weg, gegenseitigen Erleben und nicht zuletzt vom Beten in der Gemeinschaft leben und gestärkt werden. Doch all das müssen wir uns „irgendwie“ wieder zusammensuchen, uns mit Menschen auf den Weg machen, die zumindest physisch relativ weit von uns entfernt sind. Da hilft mir persönlich auch der Slogan nicht sonderlich weiter, den wir in den letzten Wochen immer wieder hörten oder auch selber sagen: „Wir halten miteinander - Abstand“. Natürlich gibt es bei dieser allgegenwärtigen Bedrohung durch das Virus, das noch niemand wirklich kennt, keinen anderen Weg, der uns zumindest vor dem Schlimmsten schützen könnte.

Es ist ganz sicher erfreulich und durchaus auch vernünftig, dass sich die meisten Menschen an diese Regel halten und so für sich selbst und für die Anderen Vor-sorge zeigen und leben. Was bisher in all diesen Wochen hinter uns liegt wissen wir - und haben im Vergleich zu anderen Ländern trotz so vieler Gefährdungen und Belastungen allen Grund, noch dankbar zu sein, dass es für uns / bei uns nicht schlimmer gekommen ist. Aber wir wissen nicht, was noch auf uns zukommen wird - wann wieder einigermaßen „Alltag“ sein wird.

Nun mag der / die eine oder andere fragen, was diese bedrohliche Krise mit Pfingsten / mit dem Hl. Geist zu tun hat. Das ist legitim - und ich will versuchen, (m)eine Antwort darauf zu geben.

Wir können gewiss ein gutes Stück stolz darauf sein, dass es uns (also allen Verantwortlichen sowie den Menschen in unserem Land) gelungen ist, mit Verantwortung und Einsicht dem zu begegnen und es relativ gut zu meistern, was bisher von jedem gefordert wurde. Für mich hat das zweifelsohne mit einem realistischen Denken und Handeln zu tun, das jeder geleistet hat. Aber trotzdem frage ich mich, ob das rundum nur unser eigener Verdienst war - oder ob da nicht doch Gottes Geist, der Hl. Geist, mitgewirkt hat, indem er uns in den vielen schwierigen Situationen, an immer wieder unklaren Wegkreuzungen, in die richtige Richtung geschickt hat. Jeder wird es sehen wie es ihm passt - ich sehe es jedenfalls so.

Können wir in dem „ganzen Schlamassel“, mit dem wir schon lange - und wohl noch lange - zu kämpfen haben, letztlich nicht auch ein Wirken dieses Hl. Geistes sehen? Allerdings für uns ein unverständliches, nicht nachvollziehbares, das uns vielleicht wieder auf den Boden der Tatsachen holt? Wir (die Menschheit) waren doch überzeugt, dass „uns die Welt gehört“ und dass wir alles regeln können - dass an uns nichts vorbei geht - und nun? Ein Virus legt rund um die Welt das alltägliche und wirtschaftliche Leben lahm und wirft uns völlig aus der Bahn. Da hat unser Traum von „den Herren dieser Welt“ doch ganz gewaltige Risse bekommen - ist teilweise mächtig über den Haufen geworfen worden. Für mich ist so das Wirklichkeit geworden, was unser Vater immer wieder sagte: „Der Herrgott lässt uns die Bäume nicht in den Himmel wachsen“.

Es würde mich nun jeder völlig falsch verstehen, der glaubt, dass ich auch nur halbwegs glücklich bin mit dem, was wir derzeit erleben. Aber diese Krise hat mich - auch im Blick auf Pfingsten - sehr zum Nachdenken angeregt. Sind wir so verträumt (oder hochmütig), dass wir wirklich glauben, dass „unsere Allmacht“ grenzenlos ist und dass wir bis ins Letzte alles bestimmen können? Vielleicht können uns die derzeitigen (bitteren) Erfahrungen mit allen Folgen etwas demütiger, bescheidener, nachdenklicher machen - und uns für das Wirken des Geistes Gottes (wieder) empfänglich werden lassen.

Es gilt gewiss: „Ein Brausen vom Himmel muss es nicht sein - gib uns nur den Atem, ein kleines Stück uns selbst und unsere Welt zu verändern“. Da müsste uns der derzeitige Sturm doch wachrütteln.

Bleiben Sie gesund - und offen für den Hl. Geist,

Ihr M. Schaefer, Pfr. i. R.

1. Pastoral in Zeiten der Corona-Pandemie – Wiederaufnahme öffentlicher Gottesdienste

Seit Sonntag, dem 3. Mai, sind im Bistum Trier Gottesdienste mit physischer Beteiligung von Gläubigen wieder möglich. Die Rahmenbedingungen gibt das Schutzkonzept „Schritt für Schritt“ vor, das am 27. April veröffentlicht wurde. Zugleich sind die Bestimmungen der sechsten Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz vom 8. Mai zu beachten.

An den Gottesdiensten darf nur eine **begrenzte Anzahl von Personen** teilnehmen, höchstens eine Person pro 10 m² Grundfläche (6. CoBELVO § 3 (2) Nr. 1).

Um zu meiden, dass Gläubige weggeschickt werden müssen, ist ein **Anmeldeverfahren** vorgesehen („Schritt für Schritt“ Nr. 3). Dabei wird eine Liste der Anmeldungen erstellt, die es möglich machen soll, Infektionsketten rasch und vollständig nachvollziehen zu können (6. CoBELVO § 3 (2) Nr. 1). Zu diesem Zweck muss die Teilnehmerliste 21 Tage aufbewahrt werden und im Bedarfsfall an die staatlichen Behörden weitergegeben werden („Schritt für Schritt“ Nr. 3).

Grundsätzlich rät der Bischöfliche Generalvikar **Personen, die einer Risikogruppe angehören**, dringend dazu, die Entscheidung zu einer Teilnahme sorgfältig abzuwägen. Deshalb wird von der **Sonntagspflicht weiterhin Dispens** erteilt.

Für die Einhaltung der Schutzbestimmungen soll ein **Empfangsteam** sorgen, dem keine Personen aus einer Risikogruppe angehören dürfen („Schritt für Schritt“ Nr. 2). Dieses Team kontrolliert auch die Liste der Gottesdienstteilnehmerinnen und Gottesdienstteilnehmer. Dazu werden die Mitwirkenden auf die Einhaltung des Datenschutzes verpflichtet.

Personen, die nicht angemeldet sind, können am Gottesdienst nur dann teilnehmen, wenn noch freie Plätze verfügbar sind und sie dem Empfangsteam Namen und Kontaktdaten angeben.

Während des Gottesdienstes müssen Personen, die nicht zusammen in häuslicher Gemeinschaft leben, einen **Mindestabstand von 1,5 m** einhalten (6. CoBELVO § 3 (2) Nr. 2). Es dürfen keine Gegenstände entgegengenommen und weitergereicht werden.

Das Empfangsteam hat dafür zu sorgen, dass sich beim Betreten und beim Verlassen des Gotteshauses **keine Ansammlungen** bilden (6. CoBELVO § 3 (2) Nr. 3).

Die Gottesdienstteilnehmerinnen und Gottesdienstteilnehmer müssen eine **Mund-Nasen-Bedeckung** tragen (6. CoBELVO § 3 (2) Nr. 4). Ausgenommen von dieser Verpflichtung sind Geistliche sowie Lektorinnen und Lektoren, Vorbeterinnen und Vorbeter, Kantorinnen und Kantoren, Vorsängerinnen und Vorsänger. Sie haben stattdessen zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen anzuwenden.

Der **Einsatz eines Chores und eines Orchesters** ist untersagt. Auf **Gemeindegesang** soll verzichtet werden (6. CoBELVO § 3 (2) Nr. 5).

In geschlossenen Räumen soll ein Gottesdienst die **Dauer von 60 Minuten** nicht übersteigen (6. CoBELVO § 3 (2) Nr. 6).

Für **Gottesdienste im Freien** gelten dieselben Einschränkungen wie für Feiern in geschlossenen Räumen mit Ausnahme der Zeitbegrenzung auf eine Stunde (6. CoBELVO § 3 (2) Nr. 7).

Das Schutzkonzept „Schritt für Schritt“ enthält über die staatlichen Vorgaben hinaus Anforderungen an die baulichen Gegebenheiten der Kirchengebäude, an deren Herrichtung sowie die liturgische Gestaltung der Gottesdienste, die der Hygiene dienen sollen. Die Umsetzung des Schutzkonzepts ist nicht ohne ein ganz erhebliches Engagement von Ehrenamtlichen möglich.

Die **Entscheidung** darüber, „was in der Situation vor Ort nach geltenden staatlichen und kirchlichen Anordnungen, im Blick auf alle Beteiligten sinnvoll und von den notwendigen Ressourcen möglich ist“, hat der Bischöfliche Generalvikar Dr. Ulrich Graf von Plettenberg dem zuständigen Pfarrer zusammen mit dem Pastoralteam und den pfarrlichen Gremien übertragen.

In der Pfarreiengemeinschaft Adenauer Land wurden die Mitglieder der Pfarrgemeinde- und Verwaltungsräte sowie des Kirchengemeinderates gebeten, die baulichen und personellen Möglichkeiten vor Ort zu prüfen und mit ihrer Einschätzung der Situation ein Votum abzugeben.

Auf dieser Grundlage wurde entschieden, zunächst in den **Pfarrkirchen Barweiler, Dümpelfeld und Schuld** Messfeiern unter den Rahmenbedingungen der staatlichen und kirchlichen Schutzbestimmungen anzubieten.

In **Barweiler** wird die Heilige Messe an Sonn- und Feiertagen um 10:30 Uhr stattfinden. Neben dem Priester, höchstens zwei Ministranten und dem Küster können 37 weitere Personen am Gottesdienst teilnehmen.

In **Dümpelfeld** wird es alle 14 Tage eine Vorabendmesse um 18:30 Uhr geben, zu der 26 Anmeldungen angenommen werden können.

In **Schuld** wird ebenso alle zwei Wochen eine Vorabendmesse um 18:30 Uhr stattfinden, zu der sich 50 Personen anmelden können. Hier wird außerdem am 24. und am 31. Mai jeweils um 14:30 Uhr eine Andacht an der **Schornkapelle** angeboten, für die als Gottesdienst im Freien sämtliche Hygienevorschriften einschließlich der Verpflichtung zur vorherigen Anmeldung gelten und an der ebenfalls 50 Personen teilnehmen können.

Die **Anmeldungen** werden telefonisch im zentralen Pfarrbüro in Adenau während der bekannten Öffnungszeiten entgegengenommen (Tel. 0 26 91 / 9 35 75 10).

Diese Angebote sind **erste und ausdrücklich auch tastende Schritte auf dem Weg der Wiederaufnahme öffentlicher Gottesdienste**. Sie sind ein Anfang. Es ist gut vorstellbar, dass Erfahrungen auf diesem Weg Anlass zu mehr oder weniger kurzfristigen Veränderungen geben werden. Darüber wird auf den zur Verfügung stehenden Kommunikationswegen möglichst zeitnah informiert werden.

Die nächsten Schritte werden nicht unwesentlich davon abhängen, wie sich die staatlichen und kirchlichen Rahmenbedingungen verändern werden. Die aktuelle Corona-Bekämpfungsverordnung des Landes Rheinland-Pfalz gilt bis zum 24. Mai, die derzeitige Dienstanweisung für die Pfarrseelsorge im Bistum Trier hat bis zum 2. Juni Gültigkeit. Danach werden wir weitersehen.

Ihr Pfarrer Rainer Justen

Pastoral in Zeiten der Corona-Pandemie – neue Regelungen

- Seitens des Bistums werden zurzeit Perspektiven zu neuen Terminen und unterschiedlichen Formaten der **Erstkommuniongottesdienste** erarbeitet und sollen bis zum 2. Juni vorgelegt werden.
- Ebenfalls wird an Konzepten für **Taufen und Trauungen**, die nach der staatlichen Verordnung im kleinen familiären Kreis möglich sind, gearbeitet. Auch sie sollen bis zum 2. Juni vorliegen.
- **Sterbeämter oder Gedenkgottesdienste im Zusammenhang von Sterbefällen** können nur unter Beachtung des Schutzkonzepts „Schritt für Schritt“ gefeiert werden. Das bedeutet, dass sie in der Pfarreiengemeinschaft Adenauer Land vorläufig nur in den Pfarrkirchen Barweiler, Dümpelfeld und Schuld möglich sind und wegen des notwendigen Einsatzes von Ehrenamtlichen ihre Durchführbarkeit im Einzelfall geprüft werden muss.
- Persönliche **Krankenbesuche** sind unter Beachtung der Hygiene- und Abstandsregeln wieder erlaubt. Daher wird auch die Praxis der Hauskommunion wiederaufgenommen. Die Kontaktaufnahme wird vom zentralen Pfarrbüro aus erfolgen.
- Das **Läuten** aus Anlass der Corona-Krise als Zeichen der Verbundenheit mit allen Menschen und als Aufruf zum Gebet, besonders für die Erkrankten und die Pflegenden wird auf jeden Sonntagabend um 19:30 Uhr beschränkt.

Ihr Pfarrer Rainer Justen

3. Pastoral in Zeiten der Corona-Pandemie – Hausgottesdienst und Kerzen

Für die Bitttage, Christi Himmelfahrt, die Maiandachten, Pfingsten und Fronleichnam wurden Vorlagen für Hausgottesdienste erarbeitet. Das Heft liegt in den Pfarrkirchen zum Mitnehmen und Verwenden aus.

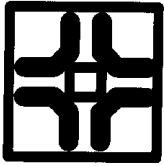
Zu Pfingsten werden in den Pfarrkirchen gesegnete kleine Stumpenkerzen mit einem hoffnungsvollen Heilig-Geist-Motiv bereitstehen. Sie können gegen einen Kostenbeitrag von 1,50 Euro mit nach Hause genommen werden.

Ihr Pfarrer Rainer Justen

4. Dreifaltigkeitssonntag in Aremberg

Ob und wie in diesem Jahr die altherwürdige Tradition der Bruderschaftsandacht der Schutzengelbruderschaft und die Brotsegnung in Aremberg begangen werden können, wird erst nach Bekanntgabe der neuen Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz entschieden und kann daher erst nach dem 25. Mai bekanntgemacht werden.

Ihr Pfarrer Rainer Justen



Gottesdienste


Veranstaltungen

Nachrichten

vom 21.05. –28.06.2020

Do. 21.05.	Christi Himmelfahrt - Hochfest
-------------------	---------------------------------------

Barweiler
10.30
Festmesse zu Christi Himmelfahrt (Pfr. Justen)
für die Pfarreien / in den Anliegen der Pilger von Barweiler / f. Elisabeth Reuter (Jgd.) / Ehel. Nikolaus u. Rosa Michels u. leb. u. verst. Angeh. / im besonderem Anliegen

Adenau

Eine Festmesse zu Christi Himmelfahrt in diesen Intentionen wird gefeiert von Pater Mathew
zu Ehren des hl. Josef f. Ehel. Franz u. Angelika David u. Sohn Norbert / gestiftete Messe nach Meinung der alten Stifter

Wershofen
Eine Festmesse zu Christi Himmelfahrt in diesen Intentionen wird gefeiert von Pfr. Justen am Freitag, dem 22.05.
Herbert Justen u. Helene Zeyen / Ehel. Erika u. Matthias Ohlenhard / Leb. u. Verst. d. kath. Frauengemeinschaft

Fr. 22.05.	Hl. Rita von Cascia, Ordensfrau (weiß)
-------------------	---

Harscheid
Eine hl. Messe in diesen Intentionen wird gefeiert von Pater Mathew
f. Klara Fuchs u. leb. u. verst. Angeh.

Sa. 23.05.	Samstag der 6. Osterwoche
-------------------	----------------------------------

Arenberg
Eine hl. Messe in diesen Intentionen wird gefeiert von Pfr. Justen am Montag, dem 25.05.
zur Muttergottes in der Struth / f. Ehel. Alois u. Hedwig Udelhofen u. verst. Angeh.

Dümpelfeld
Eine hl. Messe in diesen Intentionen wird gefeiert von Pater Mathew
f. Ehel. Peter Meyer u. Elisabeth geb. Kossmann

Wershofen
Eine hl. Messe in diesen Intentionen wird gefeiert von Pfr. Justen
f. Sechswochenamt f. Gisela Pfahl / f. Ursula Raths u. Eltern / Edmund Hollender u. Emilie Ruland / Erich Müller u. leb. u. verst. Angeh. / Andreas Raths u. leb. u. verst. Angeh. u. zu den 14 hl. Nothelfer / Ehel. Josef u. Anna Raths / Ehel. Alois u. Josefine Syberg / Ehel. Martin u. Elisabeth Schmitz u. verst. Angeh. / Ehel. Jakob u. Maria Brenner u. Enkel Volker / Ehel. Josef u. Maria Hollender u. zur seligen Schwester Blandine

So. 24.05.	7. Sonntag der Osterzeit
-------------------	---------------------------------

Barweiler **Hl. Messe** (Pfr. Justen)
10.30 für die Pfarreien / in den Anliegen der Pilger von Barweiler /
Stiftungsmesse f. Johanna Scheid / f. Johanna Kürsten, Sohn Reimund u.
leb. u. verst. Angeh. / Josef u. Katharina Haubrachs u. Sohn Günter /
Helga Pauly, Eltern, Schwiegereltern u. Geschwister /

Adenau **Eine hl. Messe in diesen Intentionen wird gefeiert** von Pfr. Justen am
Mittwoch, dem 27.05.
f. Marie Theres Rössel u. leb. u. verst. Angeh. / Ehel. Christine u. Aloys
Baur u. leb. u. verst. Angeh.

Reifferscheid **Eine hl. Messe in diesen Intentionen wird gefeiert** von Pater Mathew
f. Lorenz Müller (Jgd.) / Agnes Baur (Jgd.) u. Josef u. Thomas Baur /
Karl Hertel / f. einen Verstorbenen / Josef Obliers / Erna u. Johann May /
Ehel. Karl u. Johanna Thelen u. leb. u. verst. Angeh. / Ehel. Johann u.
Gertrud Klein u. leb. u. verst. Angeh. / Verst. d. Fam. Jüngling-Kessling
u. leb. Angeh. / zu Ehren d. immerwährenden Hilfe (GK) / zu Ehren d. hl.
Pantaleon

Schuld/Schorn **Andacht mit sakramentalem Segen** (Pfr. Justen)

14.30

Do. 28.05.	Donnerstag der 7. Osterwoche (weiß)
-------------------	--

Adenau **Blutspendetermin im Erich-Klausener-Gymnasium in Adenau,**
17.00 – 20.00 **Dr.-Klausener-Straße 43**

Eichenbach **Eine hl. Messe in diesen Intentionen wird gefeiert** von Pfr. Justen
zu Ehren der hl. 14 Nothelfer / Helmut Nelles u. verst. Angeh.

Fr. 29.05.	Hl. Maximin, Bischof von Trier (weiß)
-------------------	--

Insul **Eine hl. Messe in diesen Intentionen wird gefeiert** von Pater Mathew
f. Alfons Schulz u. leb. u. verst. Angeh. / Ehel. Hubert u. Margarete
Fischer / Fam. Paul u. Margarete Schmitt u. leb. u. verst. Angeh.

Sa. 30.05.	Samstag der 7. Osterwoche
-------------------	----------------------------------

Schuld **Vorabendmesse** (Pfr. Justen)
18.30 für die Pfarreien / f. Gisela Robert (Jgd.), Reiner Flintz u. Reinhold
Robert / Ehel. Johann Bläser, Willi u. Philipp Bläser u. Anna Theisen /
Walter Larscheid (Jgd.)

Antweiler **Eine hl. Messe in diesen Intentionen wird gefeiert** von Pater Mathew
am Mittwoch, dem 27.05.
f. Ehel. Mathilde u. Karl Ruland / Anna Maria Arends (best. v. d.
Nachbarschaft) / Ehel. Lorenz u. Katharina Osterspey

Kirmutscheid **Eine hl. Messe in diesen Intentionen wird gefeiert** von Pater Mathew
am Dienstag, dem 26.05.
f. Willi Freund u. verst. Angeh. / Theresia Kröffges / Ehel. Josef u.
Clementine Hilger u. Sohn Ernst

Hümmel **Eine hl. Messe in diesen Intentionen wird gefeiert** von Pater Mathew Sechswochenamt f. Franz-Josef Müller / 1. Jahrgedächtnis f. Paul Werner Feuser / f. Regina Berg / Martha Kaspers / Adolf Nücken u. Rudolf Müller / Walter Nelles u. verst. Angeh. / Margarete Schmitz (Jgd.), Alois Schmitz u. Tochter Bärbel / Martha u. Jakob Hoffmann u. Angeh. / Johann u. Johanna Lamberty u. Angeh. / Anna Henn geb. Nücken u. Hans-Peter Henn / Ehel. Gerhard u. Anna Heinrichs / Ehel. Erich u. Katharina Metzen

So. 31.05.

Pfingsten

In allen Gottesdiensten (einschließlich VAM) ist die Kollekte für kirchliche Aufgaben in Mittel- und Osteuropa „Renovabis“.



Barweiler

Festmesse (Pater Mathew)

10.30

in den Anliegen der Pilger von Barweiler / Ehel. Alois u. Maria Rausch / Ehel. Toni u. Meta Daun / im besonderem Anliegen

Adenau

Eine hl. Messe in diesen Intentionen wird gefeiert von Pater Mathew am Dienstag, dem 02.06.

f. Ehel. Anna u. Josef Freund / Willy Frings / Ehel. Paul u. Gertrud Frings u. Sohn Ernst

Dorsel

Eine hl. Messe in diesen Intentionen wird gefeiert von Pater Mathew am Donnerstag, dem 28.05.

f. Margarete u. Philipp Löhr / Fam. Thiebes-Breuer-Ruland

Reifferscheid

Eine hl. Messe in diesen Intentionen wird gefeiert von Pfr. Justen

f. Anton Kläsgen (Jgd.) / Albert Cläsgens, Gregor Cläsgens u. Eltern / Konrad u. Apollonia Nelles

Schuld/Schorn Andacht mit sakramentalem Segen (Pfr. Justen)

14.30

Mo. 01.06.

Pfingstmontag

Maria Mutter der Kirche

Dümpelfeld

Festmesse (Pfr. Justen)

10.30

für die Pfarreien / f. Leb. u. Verst. d. Fam. Karl Koch / Henriette u. Josef Dresen u. leb. u. verst. Angeh. / Ehel. Toni u. Christine Lassau u. verst. Kinder / Ehel. Josef u. Maria Bell u. verst. Angeh. / Erich Ley u. Eltern / Ehel. Franziska u. Karl Ginster u. Ehel. Maria u. Willi Stumpf / Ehel. Apollonia u. Josef Thelen / Hans Jungbluth, Sohn Rainer, Ehel. Paul u. Anna Larscheid u. Peter Larscheid

Adenau

Eine hl. Messe in diesen Intentionen wird gefeiert von Pater Mathew am Mittwoch, dem 03.06.

f. Maria Specht u. Leb. u. Verst. d. Fam. Specht-Romes / gestiftete Messe f. Elisabeth Löhr

Wershofen **Die Festmesse in diesen Intentionen wird gefeiert** von Pater Mathew
f. Werner Hilger / Herbert Justen u. Ehel. Peter u. Ruth Schäfer / Gisela
Nücken u. Ursula Gäb, geb. Nett / Ehel. Johann u. Maria Faber / Ehel.
Heinrich u. Franziska Retzmann / Leb. u. Verst. d. Fam. Wagner

Do. 04.06. Donnerstag der 9. Woche im Jahreskreis (grün)

Wiesemscheid **Eine hl. Messe in diesen Intentionen wird gefeiert** von Pater Mathew
f. Leb. u. Verst. d. Fam. Emmerichs-Pitzen

Fr. 05.06. Hl. Bonifatius, Bischof, Glaubensbote, Märtyrer (rot)

Adenau **Eine hl. Messe in diesen Intentionen wird gefeiert** von Pater Mathew
f. Leb. u. Verst. d. Frauengemeinschaft Adenau

Sa. 06.06. Hl. Norbert von Xanten, Bischof, Ordensgründer

Dümpelfeld **Vorabendmesse** (Pater Mathew)
18.30 *Die heutige Kollekte ist für den Unterhalt der Kirche bestimmt.*

Aremberg **Eine hl. Messe in diesen Intentionen wird gefeiert** von Pater Mathew
am Dienstag, dem 09.06.
f. Elisabeth Krings u. verst. Geschwister / Pfarrer Gerold Rosenthal

Wershofen **Eine hl. Messe in diesen Intentionen wird gefeiert** von Pfr. Justen
f. Elisabeth Schooß / Günter Brenner u. leb. u. verst. Angeh. / Johann
Raths (best. v. d. Senioren) / Ehel. Maria u. Josef Mies u. Ehel. Jakob u.
Veronika Betzner / Fam. Weber-Kleimann

So. 07.06. Dreifaltigkeitssonntag – Hochfest

Barweiler **Festmesse** (Pfr. Justen)
10.30 *Die heutige Kollekte ist für den Unterhalt der Kirche bestimmt.*



für die Pfarreien / in den Anliegen der Pilger von Barweiler / f. Peter
Peffer u. Katharina Krump u. leb. u. verst. Angeh. / Leb. u. Verst. d.
Fam. Johann u. Margarethe Kasper / Ehel. Nikolaus u. Rosa Michels u.
leb. u. verst. Angeh. / im besonderem Anliegen

Adenau **Eine hl. Messe in diesen Intentionen wird gefeiert** von Pater Mathew
am Mittwoch, dem 10.06.
f. Karl Daniels / Kurt Lambert u. Angeh. / gestiftete Messe nach Meinung
der alten Stifter

Reifferscheid **Die Festmesse in diesen Intentionen wird gefeiert** von Pater Mathew
f. Gisela Theisen (Jgd.) / Hubert Jüngling (Jgd.) / Toni Radermacher
(Jgd.) u. Maria Radermacher / Karl-Heinz Dreeser u. Ehel. Peter u. Anna
Löhr / Richard Schaefer u. Tochter Doris / Rosemarie Ginster u. Vater
Josef / Veronika Wicharz u. Maria Weber / Christine u. Hugo Hamacher /
Josef u. Anna Stumpf u. leb. u. verst. Angeh. / Ehel. Anton u. Anna
Sesterheim u. Angeh. / Leb. u. Verst. d. Fam. Baur-Retterath / zu Ehren
d. vierzehn hl. Nothelfer (GK)

Do. 11.06. Hochfest des Leibes und Blutes Christi - Fronleichnam

Barweiler Festmesse (Pfr. Justen)
10.30 f. d. Pfarreien / in den Anliegen der Pilger von Barweiler



Fr. 12.06. Freitag der 10. Woche im Jahreskreis (grün)

Barweiler Fatima-Abend (Pater Mathew)
18.30 Hl. Messe in den Anliegen unserer Pilger
Anschließend Fatima-Rosenkranz

Sa. 13.06. Hl. Antonius von Padua, Ordenspriester, Kirchenlehrer

Schuld Vorabendmesse (Pfr. Justen)
18.30 *Die heutige Kollekte ist für den Unterhalt der Kirche bestimmt.*
1. Jahrgedächtnis f. Brigitta Lussi u. (Jgd.) f. Alois Lussi u. Martin Metzen / f. Heidi Stappen u. Ehel. Peter u. Josefine Kürsten u. Tochter Irene u. leb. u. verst. Angeh. / Ehel. Christine Jaklen (Jgd.) u. Ernst Jaklen u. Sohn Matthias

Hümmel Eine hl. Messe in diesen Intentionen wird gefeiert von Pater Mathew f. Robert Kolb / Adolf Nücken / Martin, Berta u. Josef Schmitz u. Eltern / Johann u. Johanna Lamberty u. Angeh. / Anna Henn geb. Nücken u. Hans-Peter Henn / Agnes Soller, Alois Soller, Eltern, Schwiegereltern u. verst. Kinder / Geschwister Hoffmann / Fam. Karl-Heinz Schneider, Drees, Westhöfer u. leb. u. verst. Angeh.

So. 14.06. 11. Sonntag im Jahreskreis

Barweiler Hl. Messe (Pater Mathew)
10.30 für die Pfarreien / in den Anliegen der Pilger von Barweiler / Anna u. Matthias Conrady / Ehel. Peter u. Maria Rausch, verst. Söhne Adolf u. Erich u. Schwiegersohn Paul / Ehel. Franz u. Katharina Schmitz, Erich Friedrich u. leb. u. verst. Angeh. / Maria u. Nikolaus Diederich u. leb. u. verst. Angeh. / zur Immerwährenden Hilfe

Adenau Eine hl. Messe in diesen Intentionen wird gefeiert von Pater Mathew am Donnerstag, dem 11.06.
f. Toni Risse / Ehel. Josef Beyer u. Elisabeth geb. Hermes / alle Kranken, Schwerkranken zu Ehren der hl. Schwester Blandine (D)

Dorsel Eine hl. Messe in diesen Intentionen wird gefeiert von Pater Mathew am Mittwoch, dem 17.06.
f. Fam. Neumann / Werner Ewald / Anton u. Maria Adrian / Heinz Daniels u. verst. Angeh.

Sa. 20.06. Unbeflecktes Herz Mariä

AreMBERG Eine hl. Messe in diesen Intentionen wird gefeiert von Pater Mathew am Dienstag, dem 16.06.
f. Ehel. Thekla u. Klaus Krings / Fam. Stefan u. Maria Udelhofen

Dümpelfeld **Vorabendmesse** (Pfr. Schaefer)
18.30 f. Ehel. Josef u. Elisabeth Stappen u. verst. Kinder (M) / Rosalie Zimmer u. leb. u. verst. Angeh. / Katharina Hartenberger / Käthe Pribik / Gerd Fuhrmann / Gerta Schmitz / Katharina Hück / Ehel. Hans u. Christa Odenhausen / f. d. Verst. d. Bombenangriffs (Fliegerangriff)-Opfer des Luftangriffs v. 2.2.1945 in Niederadenau (75. Jgd.)

Wershofen **Eine hl. Messe in diesen Intentionen wird gefeiert** von Pater Mathew
f. 1. Jahrgedächtnis f. Johann Raths / Hedi Raths / Karl-Peter Brenner (Jgd.) / Gertrud Schooß / Peter Justen / Erich Müller u. leb. u. verst. Angeh. / Ehel. Alois u. Josefine Syberg / Ehel. Josef u. Paula Heinen / Ehel. Franz u. Paula Müller u. Tochter Ursula / Leb. u. Verst. d. Fam. Schröder-Radermacher / Leb. u. Verst. d. kath. Frauengemeinschaft

So. 21.06.	12. Sonntag im Jahreskreis
-------------------	-----------------------------------

Barweiler **Hl. Messe** (Pater Mathew)
10.30 f. d. Pfarreien / in den Anliegen der Pilger von Barweiler / f. Oswald Schaefer / Leb. u. Verst. d. Fam. Retterath-Kaspers-Seurer-Jaax / Leb. u. Verst. d. Fam. Jakobs / Ehel. Klaus u. Margarete Romes u. leb. u. verst. Angeh. / Leb. u. Verst. Wallfahrer v. Masburg / in den Anliegen der Pilger der Pfarrei Langenfeld

Adenau **Eine hl. Messe in diesen Intentionen wird gefeiert** von Pater Mathew
am Mittwoch, dem 24.06.
f. Leb. u. Verst. d. Fam. Esser-Schaefer / f. d. armen Seelen (R)

Reifferscheid **Eine hl. Messe in diesen Intentionen wird gefeiert** von Pfarrer Schaefer
f. Otto Hertel (Jgd.) u. Herbert Hertel / Margarete Schaefer (Jgd.) u. Johannes u. Alexander Schaefer / Vladimir Janek / Silvester Ernst / Josef Jüngling (Rodder) u. leb. u. verst. Angeh. / Gertrud u. Albert Thelen u. Leb. u. Verst. d. Fam. Bung-Thelen / Josef u. Maria Hertel / Ehel. Josef u. Rosa Ernst u. leb. u. verst. Angeh. / Ehel. Karl u. Johanna Thelen u. leb. u. verst. Angeh. / Ehel. Oberst u. Thekla Schlich / Fam. Becher-Baur / Fam. Brenner-Ginster-Sesterheim / Fam. Stephani-Jüngling u. leb. u. verst. Angeh.

Di. 23.06.	Seliger Peter Friedhofen, Ordensgründer (weiß)
-------------------	---

Kottenborn **Eine hl. Messe zum Patronatsfest in dieser Intention wird gefeiert**
von Pater Mathew
für die Lebenden, Verstorbenen und Gefallenen der Gemeinde Kottenborn

Fr. 26.06.	Freitag der 12. Woche im Jahreskreis (grün)
-------------------	--

Pitscheid **Eine hl. Messe in diesen Intentionen wird gefeiert** von Pater Mathew
f. Renate Vitten, Eltern u. Schwiegereltern / Ehel. Josef u. Christina Blindert u. leb. u. verst. Angeh.

Sa. 27.06. Samstag der 12. Woche im Jahreskreis

Schuld **Vorabendmesse** (Pfr. Schaefer)
18.30 1. Jahrgedächtnis f. Manfred Josef Henseler u. Ehel. Hubert u. Anna Henseler / f. Toni Trimborn, Eltern u. Schwiegereltern u. Fam. Schug-Trimborn

Antweiler **Eine hl. Messe in diesen Intentionen wird gefeiert** von Pater Mathew am Donnerstag, dem 25.06.
 f. Heinz-Peter Breuer u. Ilse Maria Fromberg / Paul u. Helene Kaster / Ehel. Peter u. Gertrud Bung / Ehel. Hermann u. Irma Mechlinski

Hümmel **Eine hl. Messe in diesen Intentionen wird gefeiert** von Pater Mathew
 f. Alois Soller (Jgd.) / Walter Nelles u. verst. Angeh. / Rudolf Müller u. Adolf Nücken / Martha u. Jakob Hoffmann u. Angeh. / Anna Henn geb. Nücken u. Hans-Peter Henn / Ehel. Peter u. Hilde Blindert / Ehel. Erich u. Katharina Metzen / Ehel. Paul u. Christine Kaspers u. Martha Kaspers

So. 28.06. 13. Sonntag im Jahreskreis

Barweiler **Hl. Messe** (Pater Mathew)
10.30 f. d. Pfarreien / in den Anliegen der Pilger von Barweiler / 1. Jahrgedächtnis f. Alfred Wagner / f. Peter u. Paul Peffer, Katharina Krump u. leb. u. verst. Angeh. / Margarete u. Peter Peffer, verst. Kinder u. verst. Angeh. / Paul Meerfeld / Ehel. Peter u. Maria Ewinger / Leb. u. Verst. d. Fam. Conrady-Friedrichs / Martin Koster (Jgd.) / Luzia Pilz (Jgd.) / Paul Gödderz u. verst. Ehel. Johanna u. Josef Emmerichs

Adenau **Eine hl. Messe in diesen Intentionen wird gefeiert** von Pater Mathew am Dienstag, dem 30.06.
 f. Ehel. Paul u. Katharina Wald, Br. (F) / zu Ehren der Gottesmutter f. Geschwister Amalia, Christina u. Peter Thiesen

Mitteilungen der Pfarreiengemeinschaft

Wir gedenken der Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft Adenauer Land (vom 23.04. bis 14.05.2020)

Elisabeth Heinen geb. Fuchs	Schuld
Hans Mauren	Aremberg
Dietmar Lanzerath	Dümpelfeld
Erich Bessler	Insul



Tauftermine 2020 in Adenau jeweils um 14.30 Uhr

19. Juli	9. August	6. September	11. Oktober
15. November	6. Dezember		



Fronleichnam



(Bild: Kate Remmer auf unsplash.com)

Brot zum Geburtstag

Es ist wieder soweit: Die Oma hat Geburtstag!

Schnell noch den Magen dehnen, damit ich mir keine lästigen Nachfragen über mein Essverhalten gefallen lassen muss und mit den Geschwistern überlegen, welche alten und schon tausendmal gehörten Geschichten an diesem Geburtstag wieder aufgetischt werden. Und jedesmal die gleiche Frage: *Was schenkt man* der Oma zum Geburtstag?*

Eine verdammt schwierige Frage, die sich allen Verwandten Jahr für Jahr stellt. Am Ende läuft es ja meist doch auf einen Blumenstrauß, einen Deko-Artikel oder einen Gutschein für ein Essen mit der Familie hinaus.

Im Nachhinein betrachtet waren wir alle mal wieder sehr einfallslos. Denn das vielleicht schönste Geschenk und damit einen ganz besonderen Geburtstag hat meine Oma von einem älteren Herrn aus dem Nachbarort bekommen: Er schenkte ihr Brot.

Nun mag man gerade in der Eifel, in der es Gott sei Dank noch viele traditionelle Bäckereien gibt, denken: Okay, Brot? Gibt es doch an jeder Ecke!

Doch die Geschichte hinter dem Brot ist etwas Besonderes: Der ältere Herr ist seit kurzem im Ruhestand und hat seine Bäckerei, die er von seinem Vater übernommen hatte, damit auch geschlossen.

Auch hier mag man nun wieder denken: Okay, Bäckereien kommen und gehen.

Aber erst an diesem Geburtstag wurde mir bewusst, was dieses Brot meiner Oma bedeutet hat. So hat sie in ihrem Leben nie ein anderes Brot als aus besagter Bäckerei gegessen. Sie liebte dieses Brot so sehr, dass sie aus lauter Verzweiflung kurzerhand die Kühltruhe ausgeräumt und noch möglichst viel Brot eingefroren hatte.

Und nun hatte der alte Bäckermeister aus dem Nachbarort für ihren Geburtstag nochmals den Ofen angeworfen und meiner Oma „ihr“ gutes Brot gebacken.

Ich muss zugeben, das hat mich sehr zum Nachdenken gebracht. Nicht nur über unsere Wegwerfgesellschaft, diese ganzen Discount-Bäckereien und Aufbackbrötchen (an denen ich mich selbst auch regelmäßig bediene) und die Frage, ob ich eine solche Treue zu einem Geschäft aufbringen könnte, wenn ich doch am liebsten den kürzesten und einfachsten Weg zu einem Supermarkt aufsuche... Geschenk!

Wirklich ins Grübeln kam ich etwas später, als meine Oma sagte: „De Heerr hätt sich jett jedacht, dat hän sesch ohs im Bruht schenkt.“ (Übersetzung: „Der Herr hat sich etwas gedacht, dass er sich uns im Brot schenkt.“)

Dann tat sie etwas, dass sie seit über 70 Jahren mit jedem Laib Brot machte: Bevor sie ihn anschnitt, segnete sie das Brot in dem sie mit dem Brotmesser ein Kreuz auf die Unterseite des Laibes zeichnete, und verteilte das Brot anschließend an die ganze Familie. Zum ersten Mal fiel mir auf, wie schön das ist.

(Michael Michels, gefunden auf: www.dreifachglauben.de)

Aufruf zur Renovabis-Pfingstkollekte oder Spende 2020



In diesen Monaten wird uns in einem Ausmaß wie nie zuvor bewusst, wie wertvoll Gemeinschaft ist – in der Familie, im Freundeskreis, vielfach auch im kirchlichen Leben! Kirchliche Solidarität erbittet in diesen Tagen das Osteuropa-Hilfswerk Renovabis. Denn die Folgen des Corona-Virus treffen auch die Renovabis-Pfingstaktion.

Die Pfingstkollekte ist eine wesentliche Säule der Renovabis-Projektarbeit. Aber durch die weiterhin starken Beschränkungen des öffentlichen Lebens sind kaum Veranstaltungen in unseren Gemeinden möglich und die Zahl der Gottesdienstbesucher bleibt eingeschränkt. Dennoch geht die Arbeit in den zahlreichen Hilfsprojekten weiter. Menschen in der Ukraine, dem Beispielland der diesjährigen Pfingstaktion, aber auch in zahlreichen anderen Ländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas, sind auf unsere Solidarität angewiesen.

Daher wenden wir uns heute mit folgender Bitte an Sie:

Unterstützen Sie die Kollekte großzügig bzw. spenden Sie Ihre Kollekte direkt an Renovabis. Das geht per:

www.renovabis.de/pfingstspende

oder: **Renovabis e.V.**
Bank für Kirche und Caritas eG
DE94 4726 0307 0000 0094 00
GENODEM1BKC



CARITAS-SAMMLUNG

Rheinland-Pfalz 20.05. bis 30.05.2020
Saarland 18.05. bis 31.05.2020



Aufruf zur Caritas-Frühjahrsammlung 2020

Liebes Gemeindemitglied, sehr geehrte Damen und Herren,

es gibt viele Nöte in unserer Mitte – nicht selten im Verborgenen. Mit unserem Motto **MENSCHENMITMENSCHEN** wollen wir für andere da sein. In der Diözese Trier bieten die Caritas und die kirchlichen Gemeinden Hilfe und Beratung in problematischen Lebenssituationen. Oftmals führt bereits eine kurzfristige und unkomplizierte finanzielle Hilfe dazu, dass die Betroffenen ihre Schwierigkeiten überwinden können. Caritas-Sammlung bedeutet: Hilfe und Unterstützung vor Ort.

Die Hilfsangebote der Caritas sind vielfältig. Familien, die sich in schwierigen Situationen befinden, erfahren Unterstützung im Alltag. Außerdem bietet die Caritas in ihren sozialen Kaufhäusern gebrauchte Kleidung und Möbel für den kleinen Geldbeutel an. Menschen mit sozialen Problemen hilft die „Allgemeine Soziale Beratung“. Hier werden auch Fragen zur Sozialhilfe, Pflegeversicherung, Arbeitslosenhilfe, Grundsicherung im Alter und Wohngeld beantwortet. Die Migrationsberatung steht Geflüchteten durch direkte Hilfe und Orientierung zur Seite. Für Kinder und Jugendliche gibt es die unterschiedlichsten Betreuungs- und Unterstützungsangebote. Ehrenamtliche und Fachpersonal arbeiten bei der Caritas Hand in Hand im Sinne unseres Auftrages: Not sehen und Handeln.

Um diese vielfältigen Hilfen anbieten zu können, sind Caritas und Kirchengemeinden auf Spenden angewiesen. **MENSCHENMITMENSCHEN** heißt füreinander da zu sein. Machen Sie mit bei der Caritassammlung 2020! Die Erlöse werden zu 50 Prozent für die Caritasaufgaben in den einzelnen Pfarrgemeinden eingesetzt, um soziale Dienste zu ermöglichen. Die anderen 50 Prozent finden Verwendung in den Caritasverbänden, um verschiedene Projekte zu fördern.

Herzlichen Dank für Ihre Spende

Weihbischof Franz Josef Gebert

Spenden können Sie in folgender Form tätigen:

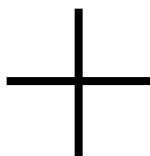
- Im Umschlag im Kasten für Messbestellungen in den Pfarrkirchen oder im Briefkasten des Pfarrhauses Adenau oder Wershofen einwerfen.
- Überweisung auf eines unserer Konten. Bei Angabe einer Adresse können wir Ihnen auch gerne eine Spendenquittung ausstellen.

Allen Spendern möchten wir an dieser Stelle schon einmal herzlichst danken.

Kontoverbindung: Pfarreiengemeinschaft Adenauer Land:

- Kreissparkasse Ahrweiler, IBAN: DE79 5775 1310 0000 1056 19 BIC: MALADE51AHR oder
- Volksbank RheinAhrEifel, IBAN: DE72 5776 1591 0546 3223 00 BIC: GENODED1BNA

Pfarreiengemeinschaft Adenauer Land



Nachruf

Wir nehmen Abschied
von

Herrn

Hans Edmund Mauren

* 23.06.1942

† 04.05.2020

Wir nehmen Abschied von Herrn Hans Edmund Mauren, der im Alter von 77 Jahren verstorben ist.

Er war einige Jahre als Anlagenpfleger in der Pfarrei St. Nikolaus Aremberg tätig.

Die Pfarrei St. Nikolaus Aremberg blickt dankbar auf den wertvollen Einsatz von Herrn Hans Mauren zurück und wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Das Vertrauen auf die Frohe Botschaft Jesu lässt uns auf die Vollendung des Lebens in der ewigen Liebe Gottes hoffen.

Unsere besondere Anteilnahme gilt seiner Familie und allen, die um ihn trauern.

Rainer Justen

Pfarrer

Dieter Voß

Kirchengemeindeverband

Ewald Ruland

Verwaltungsrat

Dorsel – Maialtar

Der Erlös der Spenden für den Maialtar und den Blumenschmuck betrug **320,72 €**. Allen Spendern ein ganz herzliches Dankeschön!

Über den Kirchturm hinaus

Nächster Blutspendetermin in der Pfarreiengemeinschaft Adenauer Land:

Adenau: Am Donnerstag, 13. August 2020, von 17.00 bis 20.00 Uhr, Erich-Klausener-Gymnasium, Dr. Klausener-Straße 43.

Bitte vormerken und weitersagen!

Telefonseelsorge Tel.: 0 800 111 0 111 (gebührenfrei)

Information für Messdiener*innen



Ferienzeit = Urlaubszeit

Bald stehen die Sommerferien vor der Tür. Bitte teilt uns oder den jeweiligen Messdienerbetreuern möglichst bald mit, wann Ihr in Urlaub seid. Dies kann dann bei der Messdienerereinteilung im kommenden Pfarrbrief berücksichtigt werden. Mail ans Pfarrbüro genügt. Danke.

Das Team des Pfarrbüros

Informationen aus dem Pfarrbüro

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief

Freitag, 12.06.2019, 12.30 Uhr (27.06. – 23.08.2020)

Bis dahin müssen alle Beiträge für die nächste Ausgabe unseres Pfarrbriefes in den Pfarrbüros vorliegen.

Informationen zum Datenschutz:

Rechtlich dürfen persönliche Daten bei Taufen, Trauungen und Ehejubiläen im Pfarrbrief und auf der Pfarrei-Homepage mit Namen, Pfarreigemeinde, Datum und Anlass der Feier veröffentlicht werden. Wer keine Veröffentlichung wünscht wird gebeten, diese dem Pfarramt Adenau schriftlich mitzuteilen.

Impressum: Verantwortlich für den Inhalt ist das Katholische Pfarramt Adenau. Für den Inhalt von Anzeigen und Berichten sind die jeweiligen Gruppen und Gruppierungen verantwortlich.



Kath. Pfarramt Adenau, Kirchstraße 28, 53518 Adenau

Tel: 0 26 91 / 9 35 75 10 - Fax: 0 26 91 / 9 35 75 11

E-Mail-Adresse: pfarramt-adenau@t-online.de

Homepage: www.pfarreiengemeinschaft-adenauer-land.de

Besetzzeiten des zentralen Pfarrbüros in Adenau:

Montag **9.30 bis 12.30 Uhr** – *nachmittags geschlossen*

Dienstag, **9.30 bis 12.30 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr**

Mittwoch, **9.30 bis 12.30 Uhr** – *nachmittags geschlossen*

Donnerstag, *morgens geschlossen* - **15.00 bis 18.00 Uhr**

Freitag, **9.30 bis 12.30 Uhr** – *nachmittags geschlossen*

Büro Wershofen, Bergstraße 2, 53520 Wershofen, Tel.: 0 26 94 / 247
Fax. 0 26 94 / 91 15 80, E-Mail-Adresse: pfarreiwershofen@t-online.de,

Besetzzeit: Dienstag: 9.00 bis 12.30 Uhr

Seelsorger u. Seelsorgerinnen:

Pfarrer Rainer Justen, Tel.: 0 26 91 / 9 35 75 17

E-Mail-Adresse: pfarrer.justen@t-online.de

Pater Mathew Kureekattil MSJ; Tel. 0 26 91 / 9 35 75 14

E-Mail-Adresse: mathewmsj@yahoo.com

Gemeindereferent Matthias Beer, Tel. 0 26 91 / 9 35 75 12

E-Mail-Adresse: Matthias.Beer@bistum-trier.de

Gemeindereferentin Anita Nohner, Tel. 0 26 91 / 9 35 75 13

E-Mail-Adresse: Anita.Nohner@bistum-trier.de

Seelsorgegespräche und Beichtgespräche nach Absprache.

Kontoverbindung Pfarreiengemeinschaft Adenauer Land:

Kreissparkasse Ahrweiler IBAN: DE79 5775 1310 0000 1056 19 BIC: MALADE51AHR

Volksbank RheinAhrEifel IBAN: DE72 5776 1591 0546 3223 00 BIC: GENODED1BNA

Pfingsten



(Bild: Matthias Neufeld auf unsplash.com)

Segen

Haltet einander fest.
Löscht den Geist nicht aus.
Macht einander nicht klein.

Denk nach. Tu Gutes.
Hab lieb.

Gespenster gibt es nicht.
Fürchte dich nicht.
Freunde aber gibt es.
Ich bin bei dir, sagt er,
ich bin bei dir
mit meinem Geist.

(Huub Oosterhuis, in: Das große Huub Oosterhuis Gottesdienstbuch. Freiburg im Breisgau 2013, 191.)